

Stadtverordnetenversammlung am 23. Januar 2023 Bürgerfragestunde

1. Thema: alternative Planungen

Ich beginne mit einer These:

Die S4 wird für Schleswig-Holstein und Ahrensburg keinen Vorteil bringen. Im Gegenteil, sie wird uns eine Menge Nachteile und Probleme einhandeln!

Wie ich zu dieser These komme?

Das deutsche Eisenbahnnetz ist ein hochkomplexes Netz mit vielen Knotenpunkten und Abhängigkeiten. Wer das verstehen will und gar Streckentaktungen analysieren und planen kann, muss ebenso komplex denken können. Sie alle erinnern sich vielleicht noch an unseren Mitbürger Prof. Hummeltenberg? Als er bereits vor Jahren auf die Planungsmängel der S4 aufmerksam machte und für Alternativen warb, schenkte man ihm nur wenig Aufmerksamkeit – vermutlich, weil man ihm inhaltlich nicht folgen konnte! Schade, dass er nun nicht mehr da ist.

Zum Glück gibt es noch weitere leidenschaftliche Eisenbahner, die Prof. Hummeltenbergs Berechnungen und Folgerungen unterstützen und zum Teil sogar fortgeführt haben. Letzte Woche hatte die *BI Ahrensburg gegen Gütertrasse* diese Experten nach Ahrensburg eingeladen.

Ihre Meinung war einhellig: Der Ausbau der S4 macht wirtschaftlich und eisenbahnbetrieblich nur bis Hamburg-Rahlstedt Sinn, denn der geplante Mischbetrieb der S4 mit dem Güter- und Fernverkehr ab Ahrensburg- Gartenholz wird nicht nur zum „Nadelöhr der transeuropäischen Schienengüterverkehre“ (Zitat: Prof. Stuwe, Dialogveranstaltung) werden, sondern zugleich das Versprechen eines pünktlichen Nahverkehrs zunichtemachen!

Zudem böte die neue S4 weniger Fahrkomfort (keine WCs, keine 1. Klasse, weniger Platz) und würde die Fahrzeit von Ahrensburg zum Hauptbahnhof erheblich (nämlich auf 30 Minuten anstatt der möglichen 16 Minuten mit einem Regionalexpress) verlängern.

Und dass die neue Bahntrasse außerdem unser Stadtbild und das streng geschützte Ahrensburger Tunneltal schädigen wird, wissen Sie ja bereits....

Meine Frage an Politik und Verwaltung lautet:

Weshalb lehnen Sie es so vehement ab, sich mit einer Alternative zum geplanten Streckenausbau und zur Fahrplangestaltung zu beschäftigen?

2. Thema: Arbeitsgruppe S4 / Gütertrasse

Auf der Stadtverordnetenversammlung vom 21. November habe ich darum gebeten, dass umgehend eine Arbeitsgruppe zur „S4/ Gütertrasse“ eingerichtet werden müsse. Diese sollte aus Vertretern der Verwaltung, Politik und der betroffenen Institutionen (Verein Jordsand, IG Tunneltal, BI Ahrensburg gegen Gütertrasse, die Bürgervereine Am Hagen, Ahrensfelde und Gartenholz) zusammengesetzt sein.

Die gleiche dringende Bitte habe ich am 5. Januar 2023 noch einmal schriftlich an unseren Bürgermeister herangetragen.

Leider habe ich bis heute keine Rückmeldungen bekommen, dafür aber aus der Zeitung erfahren, dass so eine Projektgruppe geplant sei.

Gibt es diese Projektgruppe bereits?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja, wen haben Sie eingeladen und warum wurden die genannten Institutionen, die sich schon lange mit dem Thema beschäftigen, nicht gefragt?

Hat die Gruppe bereits getagt und sind die Protokolle einsehbar?

Svenja Furken für die IG Tunneltal

IG Tunneltal
kontakt@tunneltal.de
www.tunneltal.de